

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
M.Sc. Parodontologie und
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals

zum 1. Juli dieses Jahres sind die neuen PAR-Richtlinien in Kraft getreten. Basierend auf der neu geordneten Klassifikation parodontaler Erkrankungen aus dem Jahr 2018 wurden damit neue Behandlungs- und Vergütungsrichtlinien erstellt. Was heißt das nun für die tägliche Arbeit in der Zahnarztpraxis? Wir haben uns in dieser Ausgabe Ihres Team Journals einigen wesentlichen Aspekten zugewandt.

Im Artikel von Dr. Scheidgen finden Sie eine ausführliche Übersicht zu allen Neuerungen, die die Richtlinie mit sich bringt. Indem kurz die einzelnen Paragraphen dargestellt werden, erhalten Sie einen sehr guten Einblick darüber, was in Ihrer täglichen Arbeit an Veränderungen beachtet werden muss. Eine wichtige Rolle in der Richtlinie spielt die unterstützende Parodontistherapie (UTP) und hier vor allem

der Bereich der Abrechnung. Frau Hackenberg zeigt uns in ihrem Beitrag auf, wie die UTP im Rahmen der neuen Richtlinie als Kassenleistung abgerechnet werden kann. Im Beitrag von Frau Altrogge erfahren Sie dagegen, wie man Patienten und Patientinnen am besten zur Durch- und Fortführung der UTP motivieren kann.

Darüber hinaus haben wir ebenfalls wieder einige weitere spannende Themen für Sie zusammengestellt. Erfahren Sie im Artikel von Frau Maurer, wie man sich sicher und erfolgreich in den sozialen Medien bewegt. Oder lesen Sie im Beitrag von Herrn Mourad über einen weiteren Mythos in der Zahnmedizin, der Fluoride als gefährlich darstellt. Wir haben uns – wie immer – bemüht Ihnen eine spannende und interessante Themenauswahl zu bieten und wünschen Ihnen viel Gewinn beim Lesen,

Ihre

Susanne Fath